

Düdingen | 06.11.2014

## Comedy, Musik und vieles mehr



**Seit 15 Jahren organisiert die Reformierte Kirche Düdingen «Kultur in der Kirche». Sie hat erneut ein abwechslungsreiches und erheiterndes Programm zusammengestellt.**

Auch dieses Jahr sollen die Besucher von «Kultur in der Kirche» lachen, lauschen und entdecken. Dies verspricht die sechsteilige Veranstaltungsreihe zum 15-jährigen Jubiläum.

Der Saisonauftakt am KilbiSonntag wird mit einer Matinée eröffnet. Dieses Jahr wird das Orphea-Ensemble Werke aus Barock und Klassik darbieten. Marie-Laure Schlupe Krüger (Flöte), Muriel Gabathuler (Violine) und Beat Sieber (Violoncello) erzeugen mit ihrer speziellen Instrumentenbesetzung eine besondere Klangbreite und werden Werke von Monteverdi, Haydn, Mozart und Jopin aufführen.

### **Franz Hohler, Emil und Co.**

Über das diesjährige Programm freut sich Jürg Antener, Mitorganisator von «Kultur in der Kirche». Zusammen mit fünf Freiwilligen ist er alljährlich für die Programmation zuständig. Insgesamt 70 Auftritte wurden in den vergangenen 15 Jahren bereits veranstaltet. Über Literatur, Musik, Gesang, Pantomme bis zum Puppentheater und Comedy waren jeweils alle Genres vertreten.

Namhafte Künstler wie Emil, Endo Anaconda und Dodo Hug machten bereits in Düdingen Halt. Antener blickt gerne zurück, insbesondere auf den Auftritt von Altmeister Franz Hohler.

Mit vier Comedy-Darbietungen sollen zwischen November und März die Lachmuskeln trainiert werden. Den Anfang macht das Duo «Schertenlaib & Jegerlehner», das Lieder, Gedichte und Irrsinn präsentiert und gleichzeitig Anteners geheimer Favorit ist.

Für das Jubiläum hat man dieses Jahr etwas tiefer ins Portemonnaie gegriffen und gleich zwei Darbietungen aus Deutschland ins Programm aufgenommen: Ass-Dur und Sarah Hakenberg. «Nicht immer ist es so, dass deutscher Humor im Sensebezirk zieht», sagt Antener. In diesen beiden Fällen sei dies aber gewiss anders und das Publikum dürfe sich freuen. Den Abschluss der Comedy-Reihe macht das Theater-Kabarett Strohmänn-Kauz unter dem Titel «Landfroue-Hydrant». Paul Strahm, den Antener an einer Aufführung am Thunersee entdeckt hatte, ist ein älterer Herr mit besonderer Erzählgabe. Mit «Heiter erstaunliche Geschichten und Musik aus aller Welt» wird er den Abschluss der Jubiläumsserie bilden.

**Reformierte Kirche**, Düdingen, Matinée mit dem Orphea-Ensemble, So., 9. November, 10 Uhr, Kollekte. [www.kulturinderkirche.ch](http://www.kulturinderkirche.ch)

Autor: Aline Herren